Sonntag, 22. März: „Die Frau des Pilatus“ – Theatergottesdienst zur Passionszeit mit viel Musik und großem Chor

Beginn: 10 Uhr

„Während Pilatus auf dem Richterstuhl saß, sandte seine Frau zu ihm und ließ ihm sagen: „Habe du nichts zu schaffen mit
jenem Gerechten. Ich habe heute seinetwegen im Traum viel gelitten.“ So steht es bei Matthäus 27, 15-20.

Die apokryphe Überlieferung gibt der im Evangelium namenlos gebliebenen Frau den Namen Claudia Procula. In einigen Quellen ist sie die Tochter des Kaisers Tiberius. Früh kam die Überzeugung auf, sie sei später Christin geworden. Wer war diese Frau? Was hat sie da geträumt? Und welches Verhältnis hatten die beiden? Was für ein Mensch steht hinter diesem römischen Statthalter Pontius Pilatus, dessen Name für alle Zeit mit Jesu Tod verbunden ist? Wie ist es ihm danach ergangen?

> „Das Theater wird damit selbst zur Auslegung, ja, zu einer Predigt, die auch zwischen den Zeilen der biblischen Zeugnisse liest und sich unter der Oberfläche der überlieferten Buchstaben in die Personen der Bibel hineinfühlt und hineinlebt …“

Dr. Leonhart Jungwirth

Mit einer thematischen Einführung zum Beginn des Gottesdienstes und einem moderierten Nachgespräch im Anschluss.

Mitwirkende:

- Pfarrer Wieland Curdt
- Friederike v. Krosigk – Schauspiel, Gesang
- Thomas Zieler – Schauspiel
- Annegret Bauerle – Flöte & Gesang
- Sybille v. Both – Gesang & Orgel/Klavier
- Luther-Chor NÖ

Weitere Informationen:
www.theatergottesdienst.com



© theatergottesdienst.com

Foto: theatergottesdienst.com

22/03/2026 10:00 Uhr / Evangelische Kirche Baden